



Hattingen. Die neuapostolische Kirchengemeinde Hattingen-Mitte (Bezirk Ennepe-Ruhr) feiert ihre Gottesdienste bis März 2011 im Wechsel in zwei evangelischen Kirchen. Grund für die Ausweichquartiere sind anstehende Umbau- und Renovierungsarbeiten im neuapostolischen Kirchengebäude in der Bruchstraße 29.

In den letzten Monaten führten Mitglieder der Neuapostolischen Kirche in Hattingen Gespräche mit mehreren Glaubensgemeinschaften, um für die Wintermonate ein Ausweichquartier zu finden. Das eigene Kirchengebäude der Gemeinde Hattingen-Mitte wird von Oktober bis März umfangreich umgebaut und renoviert.

Presbyterium stimmt zu

Groß war die Freude, als Gemeindevorsteher Jörg Wollert im Oktober die Zusage der evangelischen Kirchengemeinde Welper-Blankenstein erhielt, dass am Sonntagvormittag die jeweils freie Kirche für Gottesdienste zur Verfügung steht. Pfarrer Uwe Crone überbrachte die Nachricht, dass das Presbyterium der Bitte der Neuapostolischen Kirche zugestimmt hat.

Somit wird die neuapostolische Kirchengemeinde Hattingen-Mitte in der Zeit vom 19. Oktober 2011 bis 14. März 2012 ihre Gottesdienste am Sonntagvormittag im Wechsel im Paul-Gerhardt-Haus und in der Kirche an der Burg abhalten. Den Gottesdienst am Mittwochabend sowie die Chorprobe am Montagabend hält sie immer in der Kirche an der Burg.

Erster Gottesdienst im Oktober

Den ersten Gottesdienst im Ausweichquartier in der Kirche an der Burg hielt Bezirksevangelist Bernd Klippert am 19. Oktober 2011. Darin bedankte er sich ausdrücklich bei der Evangelischen Kirchengemeinde Welper-Blankenstein für die Gastfreundschaft.

Die Evangelische Kirchengemeinde Welper-Blankenstein ist 2005 aus der Fusion der Gemeinden Welper und Blankenstein hervorgegangen. Die Kirchen beziehungsweise Gemeindezentren sind einerseits das Paul-Gerhardt-Haus in Welper, wo sich Gemeindegruppen treffen und Kon-

zerte stattfinden, und andererseits die Kirche an der Burg in Blankenstein, die als Hochzeitskirche und als Ort der Blankensteiner Abendmusik bekannt ist.

Investition in Barrierefreiheit

Fast 300.000 Euro investiert die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen in den Umbau. Das Gebäude der Gemeinde Hattingen-Mitte wird mit einem Aufzug und neuen Zuwegen im Außenbereich barrierefrei zugänglich sein. Zudem werden die Mehrzweckräume neu strukturiert und durch einen Außenbereich im Souterrain erweitert. Der dritte Schritt umfasst die Verbesserung des Brandschutzes.

3. November 2011

Text: Ralf Dembkowski

Fotos: NAK Ennepe-Ruhr

Externe Links

- [Bezirk Ennepe-Ruhr](#)

